



Trepucó ist eine Talaiotsiedlung von ungefähr 5000 m², die ursprünglich von einer Mauer umgeben war. Heutzutage bewahrt sie nur einen kleinen Teil der Ansiedlung: einige Fragmente der Mauernfront, zwei quadratische Türme in der Westmauer, zwei Talaiots, den Taulakreis (Kultstätte) und einige Reste von Wohnstätten. Diese sind, dank der Ausgrabungen, die vor einigen Jahren vorgenommen wurden, deutlich im Westteil der Siedlung zu erkennen. Es handelt sich um Häuser mit einem zentralen Innenhof und mehreren angegliederten Räumen. So unterscheidet man in dieser Siedlung einen öffentlichen Bereich (zwischen dem großen Talaiot und der Taula) und einen privaten Bereich mit häuslichen Räumen.

Die Siedlung wurde während des Zweiten Punischen Krieges auf gewaltsame Weise zerstört. Die plötzliche Aufgabe des Dorfes machte es möglich, dass während der Ausgrabungsarbeiten sehr gut erhaltene Haushaltsutensilien ans Licht befördert wurden, die im Museum von Menorca ausgestellt werden. Der größte Talaiot und die Taula stehen in der Mitte eines „Sterns“, der im 18. Jahrhundert in Trockenstein-Bauweise errichtet wurde und Verteidigungscharakter besitzt.

Lage: Weg von Gràcia nach Trepucó

E-Mail: turisme.cultural@cime.es

Telefon: 902 92 90 15

Träger: Consell Insular von Menorca und Rathaus Maó

Verwaltung: Fundació Destí Menorca